

Meldeschein zur Festsetzung der Familienzulagen für Arbeitnehmende

A Angaben zum/zur Beziehenden

AHV-Nr _____

Name, Vorname _____

Wohnadresse _____

PLZ und Ort _____

Telefon-Nr _____

Geburtsdatum _____ Heimatort / -land _____

Zivilstand ledig verheiratet verwitwet geschieden getrennt seit: _____

Erwerbstätigkeit anderer Elternteil *1) _____ Jahresbruttolohn*1) _____

bei Arbeitgeber (Name / Ort)*1) _____

Falls der andere Elternteil im Ausland wohnt, bitte Name und genaue Adresse angeben:

B Angaben zum Arbeitgeber

Abrechnungs-Nr _____

Name _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

Telefon-Nr _____

C Angaben zur Anstellung

Anstellungsbeginn _____ Bezug der Kinderzulagen ab _____

Jahresbruttolohn _____

D Zulagenberechtigte Kinder

bei über 16-jährigen Kindern in Ausbildung*2): Bitte Kopie von Schulausweis, Lehrvertrag oder Ausbildungsbestätigung einsenden

1. **Kind** Versicherungs-Nr.*3) _____ Name, Vorname _____ Bez*4): _____

Geburtsdatum _____ Wohnadresse _____

2. **Kind** Versicherungs-Nr.*3) _____ Name, Vorname _____ Bez*4): _____

Geburtsdatum _____ Wohnadresse _____

3. **Kind** Versicherungs-Nr.*3) _____ Name, Vorname _____ Bez*4): _____

Geburtsdatum _____ Wohnadresse _____

4. **Kind** Versicherungs-Nr.*3) _____ Name, Vorname _____ Bez*4): _____

Geburtsdatum _____ Wohnadresse _____

*4) Bez = **Beziehung** zwischen Zulagenbeziehende und Kind:

10 = Mutter

11 = Stiefmutter

12 = Pflegemutter

13 = Schwester

14 = Grossmutter

20 = Vater

21 = Stiefvater

22 = Pflegevater

23 = Bruder

24 = Grossvater

Wer hat(te) das Sorgerecht? Mutter Vater

Weitere Kinder mit den benötigten Angaben bitte auf einem separaten Blatt aufführen.

*weitere Hinweise siehe auf der Rückseite

Bemerkungen*5): _____

E Bestätigungen

Der/die Unterzeichnete bestätigt, dass er/sie den Meldeschein wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt hat. Er/sie nimmt davon Kenntnis, dass er/sie sich für unwahre Angaben und das Verschweigen von Tatsachen, die zu einer unrechtmässigen Auszahlung von Zulagen führen, strafbar macht. Zu Unrecht bezogene Leistungen sind bis auf die letzten 5 Jahre zurückzuerstatten. Er/sie verpflichtet sich, alle Änderungen, die das Bezugsrecht beeinflussen, sofort dem/der ArbeitgeberIn zu Handen der Familienausgleichskasse mitzuteilen.

Datum _____ Unterschrift des/der Zulagenbeziehenden _____

Bestätigung des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin

Der/die unterzeichnete Arbeitgebende bestätigt, die Angaben des/der Arbeitnehmenden geprüft zu haben.

Datum _____ Unterschrift des/der Arbeitgebenden _____

F Bestätigung der zuständigen Einwohnerkontrolle

(Die Bestätigung wird nur verlangt, wenn Sie keine Kopie des Geburtsscheins oder Familienbüchleins beilegen können.)

Haben Sie die Geburtsdaten aufgrund von amtlichen Unterlagen geprüft? Ja Nein keine Unterlagen

Erachten Sie die übrigen Angaben, namentlich bezüglich der Kinder von unverheirateten Eltern, Kinder aus getrennter oder geschiedener Ehe oder Pflegekinder als richtig? Ja Nein keine Unterlagen

Bemerkungen: _____

Datum _____ Stempel/Unterschrift der Einwohnerkontrolle _____

*Hinweise:

*1) Falls Sie aus Datenschutzgründen Ihrem Arbeitgeber gegenüber auf diesem Formular keine Angaben über das **Anstellungsverhältnis des anderen Elternteils** machen wollen, bitten wir Sie, uns diese benötigten Angaben auf einem separaten Blatt mitzuteilen.

*2) Bei **Kindern in Ausbildung**: Bitte in den Bemerkungen das Jahreseinkommen vermerken.

*3) Die **Versicherten-Nummer des Kindes** kann bei uns erfragt werden. Üblicherweise ist die Nummer auf der Krankenkassen-Versicherungskarte aufgedruckt. Die Nummer beginnt mit 756 und ist mit Punkten wie folgt aufgeführt: 756.xxxx.xxxx.xx

*5) mögliche Bemerkungen:

- Einkommen von Kindern in Ausbildung;
- Kinder, für die von anderer Seite Zulagen bezogen werden;
- Ein Kind ist durch Behinderung erwerbsunfähig;
- Falls der andere Elternteil nicht identisch mit dem aktuellen Partner ist, bitte Name und (sofern bekannt) Adresse / Zivilstand / Arbeitgeber / Geburtsdatum / Versicherten-Nr. angeben;
- Angaben über ausländische Ansprüche, die den Familienzulagen ähnlich sind;
- Zwischenverdienst von / bis;
- bisheriger Bezug von Familienzulagen
- Das Sorgerecht ist nicht für alle Kinder beim gleichen Elternteil

Haben mehrere Personen für das gleiche Kind Anspruch auf Familienzulagen, so steht der Anspruch in nachstehender Reihenfolge zu:

1. der erwerbstätigen Person;
2. der Person, welche die elterliche Sorge hat oder bis zur Mündigkeit des Kindes hatte;
3. der Person, bei der das Kind überwiegend lebt oder bis zu seiner Mündigkeit lebte;
4. der Person, auf welche die Familienzulagenordnung im Wohnsitzkanton des Kindes anwendbar ist;
5. der Person mit dem höheren AHV-pflichtigen Einkommen.